

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 51

Artikel: Skijöring in Afghanistan
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755591>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

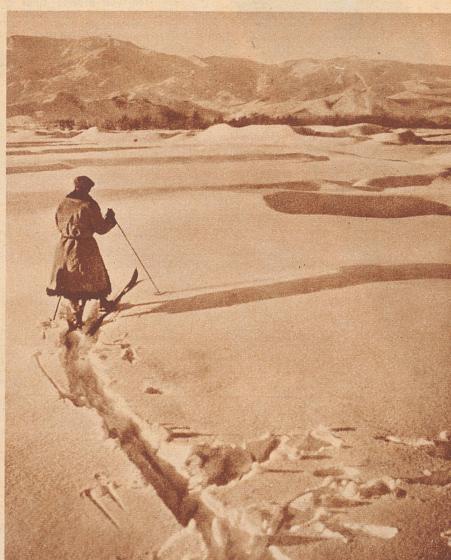
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mit dem Einzug des Wintersports in Afghanistan ist dem Kamel eine neue Aufgabe erwachsen. Es allein, das unentbehrliche Zug- und Lasttier Zentralasiens, kommt für das Skijöring in Frage. Das Kamel in tiefverschneiter Landschaft einem Skifahrer vorgespannt – ein grotesker Anblick! Denn zu sehr hat sich sein Bild als Schiff der glühenden Sandwüste bei uns eingeprägt. Jedoch, das hat sich bald erwiesen, es leistet ausgezeichnete Dienste auch im Schneefeld.



Skiwanderung in die tiefverschneite, einsame Umgebung von Kabul, der Hauptstadt Afghanistans. Im Hintergrund die Hindukuschkette, die bis 7750 Meter Höhe ansteigt.

AUFGNAHMEN
HERRLICH

Skijöring in Afghanistan

Afghanistan! Der Name klingt so indisch und so tropisch, daß man unwillkürlich für dieses vorderindische Emirat auch tropisches Klima voraussetzt. Das stimmt nun nicht. Afghanistan besitzt ein extrem kontinentales Klima mit drückend heißen Sommertemperaturen in den Niederungen und strengen, schneereichen Wintern im Hochland. Wintersport in unserem Sinne gab es bis jetzt in diesem wenig dicht bevölkerten Lande nicht. Die schönste Skiföre, die herrlichsten Alfaufahrten blieben unbunützt. Keinem Afghanen ist je eingefallen, in seiner Heimat ein paar Bretter an die Füße zu schnallen. Immer zahlreicher aber sind in den letzten Jahren Europäer nach Afghanistan gekommen: Ingenieure, Lehrer, Kaufleute, Diplomaten, Globetrotter etc. Mit ihnen hat der Wintersport auch in dem Lande Eingang gefunden.